

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
30' bis 60'	<p><b>1. Finanzmarkt: Einfluss, Grundfunktionen und Entwicklung</b></p> <p>Ausgehend von den persönlichen Erfahrungen der SchülerInnen wird der Einfluss des Finanzmarktes auf ihr Alltagsleben reflektiert. Anschließend lernen sie die Grundfunktionen und die Entwicklung des Finanzmarktes kennen.</p> <p>☺ Zum Einstieg wird der Einfluss des Finanzmarktes im Plenum diskutiert. Grundfunktionen und Entwicklung werden von der Lehrkraft mithilfe eines Foliensatzes präsentiert.</p>	<p>Hintergründe: ⇒ Finanzmarkt – Entwicklung und Funktionen [1–2]</p> <p>Methode: ⇒ Finanzmarkt: Einfluss, Grundfunktionen und Entwicklung</p> <p>Foliensatz: ⇒ Finanzmarkt: Entwicklung und Funktionen [1–9]</p>
20' bis 40'	<p><b>2. Anlageprodukte – Recherche</b></p> <p>Die SchülerInnen beschreiben typische Anlageprodukte und machen sich mit den Anlagekriterien Risiko, Ertragschance und Verfügbarkeit vertraut. Dabei lernen sie wesentliche Schutzmechanismen für AnlegerInnen kennen.</p> <p>☺ Die SchülerInnen erhalten eines von 12 Anlageprodukten aus den Bereichen Sparprodukte, Wertpapiere und Versicherungen. In Gruppen werden die Charakteristika des Produkts erarbeitet und auf einem Arbeitsblatt festgehalten.</p>	<p>Methode: ⇒ Anlageprodukte – Recherche</p> <p>Informationen: ⇒ Finanzmarkt und Vermögensanlage</p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ Beschreibung eines Anlageprodukts [1–2]</p>
	<p><b>Ende der ersten Einheit/Pause</b></p>	
30' bis 60'	<p><b>3. Hausübung</b></p> <p>☺ Die Recherche wird als Hausübung fertiggestellt. Das Ergebnis wird für eine kurze Präsentation vor den MitschülerInnen vorbereitet.</p>	

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
50' bis 100'	<p><b>4. Anlageprodukte – Präsentation</b></p> <p>Die Charakteristika der 12 typischen Anlageprodukte werden von den SchülerInnen erklärt und eine Reihung nach Risiko bzw. Ertrag vorgenommen. Damit wird der Zusammenhang zwischen der Chance auf einen hohen Ertrag und einem hohen Risiko ins Bewusstsein gerückt.</p> <p>☺ Jedes der beschriebenen Anlageprodukte wird mittels der vorbereiteten Präsentation im Plenum vorgestellt. Mit Hilfe von Moderationskarten wird auf einem Risiko-/Ertragsstrahl eine Reihung der Produkte nach Ertrag und Risiko erstellt.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Anlageprodukte – Präsentation</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Risiko-/Ertragsstrahl</i></p>
	<p><b>Ende der zweiten Einheit/Pause</b></p>	
35' bis 70'	<p><b>5. Vorbereitung auf ein Gespräch zur Anlageberatung</b></p> <p>Für 3 vorgegebene Lebenssituationen erarbeiten die SchülerInnen ein Anlegerprofil, das als Grundlage für ein Gespräch zur Anlageberatung dienen kann.</p> <p>☺ In Gruppen wird jeweils 1 von 3 vorgegebenen Lebenssituationen bearbeitet. Mit Hilfe einer Checkliste wird ein Anlegerprofil erstellt. Das Ergebnis wird im Klassenraum präsentiert: Mit Sesseln wird das „magische Dreieck zur Vermögensanlage“ markiert. In diesem ordnen die SchülerInnen das von ihnen erstellte Anlegerprofil zwischen den 3 Aspekten Sicherheit, Ertrag und Verfügbarkeit ein.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Vorbereitung auf ein Gespräch zur Anlageberatung</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Vorbereitung auf ein Gespräch zur Anlageberatung</i></p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ <i>Vorbereitung auf ein Gespräch zur Anlageberatung</i></p> <p>Informationen: ⇒ <i>Finanzmarkt und Vermögensanlage [1-4]</i></p>
	<p><b>Ende der dritten Einheit/Pause</b></p>	

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
50' bis 100'	<p><b>6. Vermögensanlage: Verluste als Folge</b></p> <p>Die SchülerInnen erkennen, welche Folgen eine verlustreiche Vermögensanlage haben kann, und erarbeiten mögliche Alternativen.</p> <p>☺ Zu den 3 bereits bearbeiteten Lebenssituationen erhalten die SchülerInnen Fortführungen der Geschichten, in denen Verluste der Vermögensanlage vorgegeben werden. Jede Gruppe setzt sich mit den möglichen Auswirkungen der verlustreichen Anlage auf die jeweiligen Personen auseinander und präsentiert diese im Plenum. Nach jeder Präsentation ist das Plenum gefordert, sinnvolle Alternativen (z.B. Investition in Bildungsmaßnahmen etc.) zur vorgestellten Vermögensanlage zu entwickeln. Abschließend werden die Risiken einer Vermögensanlage am Finanzmarkt reflektiert und zusammengefasst.</p>	<p>Methode: ⇒ Vermögensanlage: Verluste als Folge</p> <p>Material: ⇒ Vermögensanlage: Verluste als Folge</p>
	<p><b>Möglichkeit zur Weiterarbeit</b></p> <p>Im Anschluss bietet es sich an, konkrete Anlageprodukte, die am Markt verfügbar sind, zu analysieren. Dazu können die Arbeitsblätter <i>Beschreibung eines Anlageproduktes [1-2]</i> genutzt werden.</p> <p>Über das Portal <a href="http://www.konsumentenfragen.at">www.konsumentenfragen.at</a> gibt es beim Sozialministerium die Möglichkeit, die Analyse eines konkreten Produkts (Charakteristika, Risiko, Ertrag, Liquidität) überprüfen zu lassen. Schicken Sie dazu Ihre Analyse des Produkts und allfällige weitere Unterlagen mit Hilfe des folgenden Kontaktformulars an das Sozialministerium: <a href="https://konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Kontakt/Kontaktformular.html">https://konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Kontakt/Kontaktformular.html</a></p>	